

2. Sprintmeeting des OSSV Kamenz

KAMENZ. Unter der Schirmherrschaft von MdL Aloysius Mikwauschk, gestartet durch Herrn Innenstaatssekretär Dr. Michael Wilhelm und im Beisein von Herrn OBM Roland Dantz fand am vergangenen Sonnabend das zweite Sprintmeeting des OSSV Kamenz e.V. um den begehrten „Sprintpokal“ der Lessingstadt Kamenz in der Schwimmhalle an der Friedensstraße statt.

Das Hallenschwimmbad Kamenz platzte fast aus allen Nähten. Schwimmsportler aus ganz Sachsen folgten der Einladung des OSSV Kamenz e.V. in die Westlausitz, welcher in Zusammenarbeit mit der Stadt Kamenz den Zweiten Sprintpokal der Lessingstadt ausgetragen hat. Nach der Eröffnung durch Herrn Innenstaatssekretär Dr. Michael Wilhelm, dem Schirmherr der Veranstaltung Herrn MdL Aloysius Mikwauschk und im Beisein von Herrn OBM Roland Dantz startete StS Dr. Wilhelm den ersten Lauf zu diesem einzigartigen Nachwuchsschwimmevent in der Westlausitz. Besonders die jüngsten Schwimmer waren gefragt, als es um die Mehrkampfpokale auf den 25m Kraul- bzw. Delphinbeine - Strecken ging. Für die Größeren wurde traditionell ein Drei- bzw. Vierkampf-

wettbewerb ausgetragen. Die jeweils fünf Besten der Wertungsgruppen trafen dann noch einmal im Finale aufeinander - und dann ging es um die Pokale der Lessingstadt Kamenz, welche von Herrn Oberbürgermeister Roland Dantz gestiftet worden. Insgesamt waren 153 Sportler bei 671 Starts im Becken. Bei guter Stimmung wurde im sportlich fairen Wettkampf um Zeiten, Medaillen und Platzierungen gekämpft. Herausragend war der Auftritt von OSSV Nachwuchsschwimmer Sebastian Wegner, welcher nach längerem verletzungsbedingtem Ausfall seinen ersten offiziellen Wettkampf bestritt. Mit persönlichen Bestzeiten und dem ersten Platz bei der Vergabe der Honorationen nach der

1000 - Punkte Tabelle hat er sich in seinem Heimatverein eindrucksvoll zurückgemeldet.

Gefördert wurde die Veranstaltung durch die OSSV Partner EWAG, der Ost-sächsischen Sparkasse, der Sachsenfahnen GmbH & Co. KG, der Elastic Belts Großröhrsdorf GmbH und von EF Education Germany.

Der Schwimmhalle Kamenz, welche unter Leitung von Robby Ludwig und seinem Team wiederum als Gastgeber zur Verfügung standen, sowie Cornelia und Jan Klawitter von der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ aus Wiesa, welche für das leiblichen Wohl der Teilnehmer sorgten und allen Helfer und Unterstützern gilt ein herzliches „Dankeschön“.

SW

